

story.

— Höhere Effizienz und zuverlässigere Daten für Planung und Reporting



Organisation

FH Campus Wien

Branche

Bildungswesen

Produkte von prevero

prevero 8

Organisationsgröße

5.000 Studierende

417 Mitarbeiter

(Studienjahr 2013/14)

38 Millionen Euro Umsatz

(Studienjahr 2013/14)

FH Campus Wien: Zahlen im Griff durch prevero

Die FH Campus Wien ist eine der größten akkreditierten Fachhochschulen in Österreich. Das Studiengangsangebot ist in den letzten zehn Jahren rasant gewachsen – aktuell werden über 50 Studien- und Lehrgänge angeboten. Entsprechend wurde die Erstellung des Gesamtbudgets immer komplexer. Mit dem praktischen Self-Service-BI-Ansatz von prevero können die Budgetverantwortlichen nun auf Basis zuverlässiger Daten, die direkt aus den Vorsystemen stammen, ihre Planungen, Analysen und Reportings effizient durchführen. Sie erhalten somit detailliertere Einblicke in kürzerer Zeit und das zentrale Finanz- und Rechnungswesen kann das Gesamtbudget deutlich schneller erstellen.

Mit rund 5.000 Studierenden ist die FH Campus Wien eine der größten Fachhochschulen Österreichs. In den Departments Applied Life Sciences, Bauen und Gestalten, Gesundheit, Public Sector, Soziales und Technik steht ein Angebot von über 50 Bachelor- und Masterstudiengängen sowie Masterlehrgängen zur Auswahl. Die unternehmerisch geführte Hochschule ist dank ihrer institutionellen Unabhängigkeit in der Lage, ihre Entwicklung durch strategische Partnerschaften im Sinne von Wirtschaft und Gesellschaft aktiv zu gestalten.

„Gerade weil wir eine private Hochschule sind, müssen wir unsere Budgetierung jederzeit im Griff haben“, erklärt Ing. Mag. Horst Rode, Geschäftsführer und CFO der FH Campus Wien. „Bislang übertrugen die Budgetverantwortlichen für jeden Studiengang die Zahlen von unserem Rechnungs-

wesen-System in Excel-Tabellen, doch aufgrund unseres Wachstums wurden die Prozesse immer komplexer. Alleine die Excel-Mappe mit 5 bis 8 Tabellen pro Studiengang enthielt etwa 300 Sheets, die wir für die Gesamtbudgetierung bearbeiten mussten.“

Herausforderungen durch prevero gelöst

Dabei ließ sich auch nicht gewährleisten, dass die Daten korrekt waren und keine Fehler bei der Übertragung der Zahlen oder der Bearbeitung passierten. Entsprechend war die FH Campus Wien auf der Suche nach einer umfassenden BI-Lösung, die Ist-Daten automatisch aus den Vorsystemen importiert und eine transparente, nachvollziehbare Planung ermöglicht. Zudem sollte sie sich einfach an die individuellen Bedürfnisse der FH Campus Wien anpassen lassen, um die Budgetierungsprozesse weitgehend zu standardisieren, sowie eine einfache, effiziente Bedienung bieten.

„prevero enthält alles, was wir brauchen“, sagt Horst Rode. „Die Lösung übernimmt die Ist-Zahlen aus unserer Buchhaltungssoftware BMD. Sie lässt sich sehr flexibel anpassen und ist individuell einstellbar. Zudem bietet sie viele modulare Funktionen, mit denen wir den Anwendungsbereich schrittweise erweitern können. So nutzen wir prevero bereits für betriebswirtschaftliche Bereiche wie Kostenstellenrechnung und Umlagen, da die Informationen schneller zur Verfügung stehen. Außerdem stellt es ein Reporting-Tool, zahlreiche Analyse-Funktionen und eine integrierte Datenbank-Lösung bereit.“

Höhere Effizienz und zuverlässigere Daten für Planung und Reporting

Effizienter Ansatz Self-Service-BI

Der FH Campus Wien war es sehr wichtig, dass die Lösung einfach zu bedienen ist. Schließlich geben nicht nur die Budgetverantwortlichen selbst Zahlen ein, sondern auch als Vertreter benannte Personen wie Assistentinnen und Assistenten. Hinzu kommen Projektleiter für die Erstellung von Berichten, so dass prevero von 80 bis 100 Mitarbeitern genutzt wird. Der Self-Service-BI-Ansatz ermöglicht eine intuitive Eingabe und Bearbeitung der Zahlen. Daraus lassen sich mit wenigen Handgriffen Planungen, Analysen oder Berichte erstellen. Selbst die Modellierung der Prozesse erfolgt weitgehend eigenständig durch die beiden Power User bei der FH Campus Wien. Dabei gewährleistet prevero eine granulare Rechtevergabe, so dass nur die jeweils berechtigten Personen auf die für sie freigeschalteten Funktionen zugreifen können.

„Mit prevero haben wir nicht nur Excel-, sondern auch PDF-Dateien in unseren Budgetierungsprozessen komplett abgelöst“, ergänzt Horst Rode. „Schließlich konnte unsere Geschäftsführung in den PDF-Dokumenten die Reporting-Daten nur ansehen, aber nicht mehr Details dazu erfahren. Dies ist nun in prevero auf einfache, intuitive Weise in Echtzeit möglich.“

Viele Vorteile erreicht

Mit prevero profitiert das Finanz- und Rechnungswesen der FH Campus Wien von zahlreichen Vorteilen. Die Arbeitsabläufe sind deutlich effizienter, da weniger Zeit für Datenabgleich oder Fehlersuche nötig ist. Durch deutlich schneller verfügbare Berichte wurden Entscheidungsprozesse kürzer und Planungen zuverlässiger.

„Wir sparen durch prevero zwar Zeit ein, doch viel wichtiger ist für uns die Verbesserung der Datenqualität“, resümiert Horst Rode. „Außerdem sind die Budgetverantwortlichen deutlich zufriedener, da sie schneller die benötigten Informationen erhalten. So wird der Plan-Ist-Vergleich nun monatlich erstellt, während dies früher nur einmal im Quartal möglich war. Dabei lassen sich zusätzliche wichtige Kennzahlen ansehen wie Kosten pro Studierende oder Anzahl der Studierenden. Sie stehen nun für 50 Studiengänge auf einen Blick bereit.“



Da die FH Campus Wien mit prevero sehr zufrieden ist, möchte sie die Lösung auch in weiteren Bereichen einsetzen. Neben einer verstärkten Nutzung der zahlreichen Analysefunktionen gehört dazu das Projektcontrolling mit Zeiterfassung der User. Dazu bietet prevero nun ein maßgeschneidertes Lizenzmodell. *„Die Lösung hat uns als unternehmerisch denkende FH bei der Weiterentwicklung sehr geholfen“,* so Horst Rode. *„Durch prevero ist die Qualität von Budgetierung und Reporting deutlich gestiegen. Und auch in Zukunft werden wir von der flexiblen, erweiterbaren und umfassenden integrierten Lösung für Planung, Analyse und Reporting profitieren.“*

Die Umlage erfolgt je Kostenartengruppe und die Umlagequelle ist vollständig nachvollziehbar. Damit entsteht eine Planungssystematik mit Umlagen, in der Simulationen und Szenarien durchgerechnet werden können. Rechnungsläufe, die im SAP aufgrund der benötigten Ressourcen (Personen und Zeit) bisher nicht durchgeführt werden konnten, werden auf diese Weise ausgeführt. Die Plan- und Ist-Daten werden nach der Durchführung der Planung in SAP importiert.

BENEFITS

- **Einfache, intuitive Bedienung** durch Self-Service-BI
- **Schnellere Erstellung des Gesamtbudgets**
- **Zuverlässigere Datenbasis** über automatischen Import der Ist-Zahlen
- **Kürzere Entscheidungsprozesse** durch monatlichen Plan-Ist-Vergleich
- **Wichtige Kennzahlen** von 50 Studiengängen auf einen Blick